

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Alfred Bernheim [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kursächsischer Dragoner</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: HF 283</p>
--	---

Beschreibung

Inventareintrag: "Kavallerist, stehend, Gewehr bei Fuß, Modell wie 282, in weißer Uniform mit blutroten Aufschlägen und blutroter Weste, hohen schwarzen Stiefeln mit Sporen, Pallasch und weiß eingefasstem, schwarzen Dreispitz. Purpurn gehöhter weißer Rocaillesockel. Gefäß und Scheidenende des Pallasches fehlen, Gewehrmündung, kleiner Finger der rechten Hand und Schleife am Dreimaster repariert.
Meissen, um 1755 Schwertermarke"

Das Foto kann nicht eindeutig dieser Figur zugeordnet werden. Es könnte auch die Plastik Inv. Nr. HF 282 sein.

Das Stück ist seit dem II. Weltkrieg verschollen.

MAKR

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, glasiert und staffiert

Maße:

Höhe: 22 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Porzellanmanufaktur Meissen

wo

Hergestellt

wann

1755

wer

wo

Meissen

Form

wann

entworfen

wer Johann Joachim Kändler (1706-1775)
wo

Schlagworte

- Figur (Darstellung)